

SCHAFE



Steckbrief Hausschaf

Ovis gmelini aries

♀ Schaf ♂ Widder, Bock; Jungtier: Lamm, ♂_{kastr} :
Hammel

Abstammung: Armenisches Mufflon, domestiziert
8.000 v.Chr.

Wilder Verwandter: Mufflon

Lebensweise: Säugetier, Wiederkäuer

Lebendgewicht: Schaf 50-100 kg, Bock 60-150 kg

Tragezeit: 5 Monate (150 Tage)

(langer) hängender Schwanz

Behornt, unbehornt oder nur Bock behornt

Nutzungsart: Wolle, Fleisch, Milch



Merino-Landschaf



Mufflon



Schafe: Wissenswertes

Schafe sind gutmütige und genügsame Nutztiere. Oft kommen sie u.a. zur **Landschaftspflege** von weitläufigen und schwer zugänglichen Gebieten zum Einsatz. Aufgrund ihrer Leichtigkeit ist die Belastung für den Boden gering. Die Wollproduktion liegt je nach Rasse bei **2,50 – 4 kg Wolle** pro Schur*.

Es gibt reine **Fleisch- bzw. Milchschafe** bei denen sich die Zuchtarbeit auf je eine Nutzungsrichtung konzentriert. Milchleistungen von Schafen belaufen sich auf **350 – 500 kg Milch pro Laktation***.

In Österreich haben besonders an den alpinen Raum angepasste Landrassen den Begriff **Bergschafzassen** geprägt.

*Quelle: Landesverband für Schafe OÖ

Schafe: Wissenswertes



CC BY-NC 2.0 Maret Hosemann

Historisch bedeutende **Landschaf**rasen mit mehreren Nutzungsarten sind heute zum Teil vom Aussterben bedroht, z.B. das Zackelschaf.

Eine Besonderheit stellen die **Haarschafe** dar. Ihre Wolle wird nicht geschoren, sie führen zwei Mal jährlich einen Fellwechsel durch. Diese Rassen sind gut an Hitze angepasst und kommen in südlichen Ländern vor, z.B. das Kamerunschaf.



de.wikipedia.org

Schafe: Rassen in Österreich

Anteile am Gesamt-Schafbestand (Reinzucht)
in Österreich (2006):

- **Tiroler Bergschaf** 35,7 %
- **Merino-Landschaf** 14,8 %
- **Kärntner Brillenschaf** 10,9 %
- **Braunes Bergschaf** 7,2 %
- **Steinschaf** 6,8 %

Quelle: Sambraus, H.H. 2016



Suffolk

Merkmale zur Rassenunterscheidung bei Schafen: Fellfarbe, behornt/ unbehornt, Ohren, Größe bzw. Gewicht

Reine Fleischrassen werden meist als Kreuzungspartner eingesetzt, z.B. Suffolk, Texel, Ile de France

Rassenbeschreibungen (ober)österreichischer Rassen: Landesverband für Schafe OÖ <http://www.alpinetgheep.com/rassen-1026.html>

Tiroler Bergschaf

Wichtigste Rasse in Österreich, weiße Bergschafrasse

- Mittelgroßes bis großes Schaf
- Rein weiß ohne Pigmentierung
- Lange, hängende Ohren

Trittsicherheit; geeignet für hochalpinen Raum

Kreuzungszucht mit Fleischrassen



Merino-Landschaf

Landschaf rasse mit sehr guter Wollqualität,
stammt aus Süddeutschland

- Mittelgroßes Schaf (Bock 90-100cm)
- Leicht hängende Ohren
- Wollschopf an der Stirn
- Weiße Wolle
- hornlos



Kärntner Brillenschaf

Landschafrasse mit Ursprung in Kärnten

- Mittelgroßes Schaf
- Weiße Wolle, jedoch mit schwarzen Flecken um die Augen („Brillen“) und am Ohr
- Lange Hängeohren
- Kopf und Stirn unbewollt
- hornlos



Braunes Bergschaf

Entstand aus der weißen Bergschafrasse durch Selektion von braunen Tieren, Ursprungsgebiet: Tirol und Bayern

- Klein bis mittelgroß Schaf (Bock 70-75cm)
- Wolle cognac- bis dunkelbraun

Wurde aufgrund der braunen Wolle gezüchtet



Walliser Schwarznasenschaf

Stammt aus dem Wallis (Schweiz)

- Großes Schaf (Bock 100cm)
- Weiße Wolle; Nase, Kopfmittle, Ohren sowie Teile der Beine schwarz
- Ganzer Körper bewollt
- Langer bewollter Schwanz
- Beide Geschlechter gehörnt:
schraubenförmig-spiralige Hörner

Optimale an hohe Gebirgslagen angepasst,
temperamentvoll



Zackelschaf

Sehr alte Landschafrasse mit eher schlechter Fleisch- und guter Milchleistung, aus Ungarn

- Klein und zierlich gebaut (Bock 70cm)
- Grobes, buschiges Fell
- Unterschiedliche Farbvarianten
- Auffallend große Hörner bei beiden Geschlechtern: V-förmig, gedreht
Hornlänge: Bock 50cm, Schaf 30cm

Es gibt Generhaltungsprogramme zur Weiterführung der Zucht.



ZIEGEN



Steckbrief Hausziege

Capra aegagrus hircus

♀ Ziege oder Geiß, ♂ Bock, Jungtier: Kitz,
♂_{kastr} : Mönch

Abstammung: Bezoarziege

Wilder Verwandter: Alpen-Steinbock

Lebensweise: Säugetier, Wiederkäuer

Lebendgewicht: 50-100 kg

Kinnbart

kurzer nach oben gerichteter Schwanz

Behornte (unbehornte) Rassen

Nutzungsart: Milch, (Fleisch), Leder (Wolle)



Hausziege



Steinbock

Ziege: Wissenswertes

Ziegen werden zur Nutzung von Fleisch, Leder und Milch gehalten. Ihre Milchleistung übersteigt mit **700-900 kg / Laktation** dabei jenen von Schafen deutlich. Die Ziegenmilch ist inhaltstoffärmer als Kuhmilch, jedoch für Kuhmilch-Allergiker meist verträglich.

Ziegen sind noch anspruchsloser im Nahrungsspektrum als Schafe: Sie fressen neben Wiesenpflanzen auch Laub, Büsche, Nadelhölzer bis hin zu Küchenabfällen und Papier. Sie werden daher oft bewusst zur **Freihaltung von Landschaften und Almen** gehalten.

Ziegen sind extrem gute **Springer und Kletterer**, oft zum Ärgernis ihrer Besitzer.

In Österreich haben 2 Rassen größere Bedeutung:

- Gämsfärbige Gebirgsziege
- Saanenziege



Gämsfärbige Gebirgsziege

Stammt aus der Westschweiz

- Großrahmig (Bock 90cm)
- Braun mit schwarzer Unterseite und schwarzem Aalstrich
- Meist behornt, selten hornlos

Haltungsform: Stall mit Auslauf oder reine

Weidehaltung möglich

- Milchleistung: ca. 800 kg



Arche Austria

Saanenziege

Stammt aus dem Saanenland (Kanton Bern, Schweiz), Milchziege, weltweite Bedeutung

- Großrahmig (Bock 90-100 cm)
- Weiß und kurzhaarig
- Meist hornlos, selten behornt

Intensive Fütterung mit Kraftfuttergabe möglich

- Milchleistung: 900 – 1500 kg (meist über der von Gebirgsziegen)

